

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 2. Auflage..... 5

Vorwort zur 1. Auflage..... 7

Abkürzungsverzeichnis 19

Literaturverzeichnis 23

Wasserrechtsgesetz 1959 – WRG 1959 25

ERSTER ABSCHNITT

Von der rechtlichen Eigenschaft der Gewässer 26

§ 1. Einteilung der Gewässer 26

§ 2. Öffentliche Gewässer 27

§ 3. Privatgewässer 30

§ 4. Öffentliches Wassergut 33

ZWEITER ABSCHNITT

Von der Benutzung der Gewässer 39

§ 5. Benutzungsberechtigung 39

§ 6. Schiff- und Floßfahrt; Überfahren 41

§ 7. Holztrift 43

§ 8. Gemeingebrauch an öffentlichen und privaten Gewässern 43

§ 9. Besondere Wasserbenutzung an öffentlichen Gewässern und privaten Tagwässern 46

§ 10. Benutzung des Grundwassers 51

§ 11. Bewilligung 56

§ 12. Grundsätze für die Bewilligung hinsichtlich öffentlicher Interessen und fremder Rechte 58

§ 12a. Stand der Technik 78

§ 12b. Vorhaben von minderer wasserwirtschaftlicher Bedeutung 82

§ 12c. Typengenehmigung 83

§ 13. Maß und Art der Wasserbenutzung 84

§ 14. Verkehrssicherung 92

§ 15. Einschränkung zugunsten der Fischerei 93

§ 16. Widerstreit zwischen bestehenden Wasserrechten und geplanten Wasserbenutzungen 103

§ 17. Widerstreit zwischen geplanten Wasserbenutzungen 104

§ 18. Ausnutzung der Wasserkräfte durch das Land 109

§ 19. Mitbenutzung von Stau- und Wasserführungsanlagen 111

§ 20.	Abgabe ungenutzter Wassermengen	112
§ 21.	Dauer der Bewilligung; Zweck der Wasserbenutzung	113
§ 21a.	Abänderung von Bewilligungen	123
§ 21b.	135
§ 22.	Persönliche oder dingliche Gebundenheit der Wasserbenutzungsrechte	137
§ 23.	Verhaimung	143
§ 23a.	Talsperrenverantwortlicher	144
§ 24.	Einhaltung der Stauhöhe	145
§ 25.	Einschränkung bestehender Wasserbenutzungsrechte bei Wassermangel.....	145
§ 26.	Schadenshaftung.....	146
§ 27.	Erlöschen der Wasserbenutzungsrechte.....	155
§ 28.	Wiederherstellung zerstörter Anlagen	168
§ 29.	Vorkehrungen bei Erlöschen von Wasserbenutzungsrechten	171

DRITTER ABSCHNITT

Von der nachhaltigen Bewirtschaftung, insbesondere vom Schutz und der Reinhaltung der Gewässer 188

§ 30.	Ziele.....	188
§ 30a.	Umweltziele für Oberflächengewässer	193
§ 30b.	Einstufung als künstliche oder erheblich veränderte Oberflächenwasserkörper	199
§ 30c.	Umweltziele für Grundwasser.....	201
§ 30d.	Ziele für Schutzgebiete	205
§ 30e.	Stufenweise Zielerreichung	207
§ 30f.	Ereignisse unter außergewöhnlichen Umständen	210
§ 30g.	Kombinierter Ansatz für Punktquellen und diffuse Quellen	212
§ 31.	Allgemeine Sorge für die Reinhaltung	213
§ 31a.	Anlagen zur Lagerung und Leitung wassergefährdender Stoffe	239
§ 31b.	<i>(Entfällt; BGBl. I Nr. 90/2000, Art II)</i>	243
§ 31c.	Sonstige Vorsorge gegen Wassergefährdung	243
§ 31d.	Bestehende Anlagen	249
§ 32.	Bewilligungspflichtige Maßnahmen	250
§ 32a.	Einbringungsbeschränkungen und -verbote	270
§ 32b.	Indirekteinleiter	272
§ 33.	Reinhaltungspflicht	277
§ 33a.	<i>Entfällt (Art. 1 Z 15 der WRG-Nov 2003)</i>	278
§ 33b.	Emissionsbegrenzung für Abwasserinhaltsstoffe	278
§ 33c.	Sanierung von Altanlagen	283
§ 33d.	Immissionsbeschränkung	286
§ 33e.	<i>(Entfällt gemäß Art. 1 Z 22 der WRG-Nov 2003)</i>	290

§ 33f.	Programm zur Verbesserung der Qualität von Grundwasser	290
§ 33g.	Bestehende Kleinanlagen und Indirekteinleiter	292
§ 34.	Schutz von Wasserversorgungsanlagen (Wasserschutzgebiete)	296
§ 35.	Sicherung der künftigen Wasserversorgung	312
§ 36.	Anschlusszwang bei öffentlichen Wasserversorgungsanlagen	314
§ 37.	Schutz von Heilquellen und Heilmooren	315

VIERTER ABSCHNITT

Von der Abwehr und Pflege der Gewässer 316

§ 38.	Besondere bauliche Herstellungen	316
§ 39.	Änderung der natürlichen Abflußverhältnisse	329
§ 40.	Entwässerungsanlagen	334
§ 41.	Schutz- und Regulierungswasserbauten	338
§ 42.	Herstellung von Schutz- und Regulierungswasserbauten ..	344
§ 42a.	Vorsorgen in Gebieten mit potenziellm signifikantem Hochwasserrisiko	345
§ 43.	Vorsorgen gegen wiederkehrende Überschwemmungen ...	347
§ 44.	Beitragsverpflichtung zu öffentlichen Schutz- und Regulierungswasserbauten	348
§ 45.	Beitragsverhältnis; Vorauszahlungen	350
§ 46.	(entfallen; BGBl. Nr. 252/1990)	350
§ 47.	Instandhaltung der Gewässer und des Überschwemmungsgebietes	350
§ 48.	Wirtschaftsbeschränkungen im Bereich von Gewässern	352
§ 49.	Hilfeleistung in Notfällen	353

FÜNFTER ABSCHNITT

Von allgemeinen wasserwirtschaftlichen Verpflichtungen 355

§ 50.	Instandhaltung	355
§ 51.	Beitragsleistung zu fremden Wasseranlagen	367
§ 52.	Anpassung an die wasserwirtschaftlichen Verhältnisse	367
§ 53.	Wasserwirtschaftliche Rahmenpläne	370
§ 54.	Wasserwirtschaftliche Rahmenverfügungen (mit 23.12.2012 außer Kraft)	372

SECHSTER ABSCHNITT

Einzugsgebietsbezogene Planung und Durchführung von Maßnahmen zur nachhaltigen Bewirtschaftung insbesondere zum Schutz und zur Reinhaltung sowie zur Abwehr und zur Pflege der Gewässer	375
§ 55. Wasserwirtschaftliche Planung einschließlich Hochwasserrisikomanagement	375
§ 55a. Planungsgrundsätze	380
§ 55b. Flusseinzugsgebiete	381
§ 55c. Nationale Gewässerbewirtschaftungspläne für Einzugsgebiete (Nationaler Gewässerbewirtschaftungsplan)	382
§ 55d. Bestandsaufnahme (Ist-Bestandsanalyse und Abweichungsanalyse).....	386
§ 55e. Maßnahmen	387
§ 55f. Maßnahmenprogramme	391
§ 55g. Umsetzung der Maßnahmenprogramme	394
§ 55h. Verfahren für die Erstellung der Nationalen Gewässerbewirtschaftungspläne	397
§ 55i. Vorläufige Bewertung des Hochwasserrisikos.....	399
§ 55j. Bestimmung der Gebiete mit potenziellem signifikantem Hochwasserrisiko	400
§ 55k. Hochwassergefahrenkarten und Hochwasserrisikokarten ..	401
§ 55l. Hochwasserrisikomanagementpläne	403
§ 55m. Beteiligung der Öffentlichkeit bei der Erstellung von Nationalen Gewässerbewirtschaftungsplänen und Hochwasserrisikomanagementplänen	406
§ 55n. Umweltprüfung für andere wasserwirtschaftliche Pläne	411
§ 55o. Nationale, supra- und internationale Berichte.....	413
§ 55p. Programme im Rahmen der Europäischen Integration.....	414
§ 56. Vorübergehende Eingriffe in den Wasserhaushalt	416
§ 57. Gewässerkundliche Einrichtungen	418
§ 58. Förderung der Gewässerkunde	419
§ 59. Wasserinformationssystem Austria (WISA).....	420
§ 59a. Elektronisches Register der Belastungen und Auswirkungen.....	424
§ 59b. Verzeichnis der Schutzgebiete	427

SIEBENTER ABSCHNITT

Erhebung des Zustandes von Gewässern – Wasserkreislauf und Wassergüte (Hydrografie)	429
§ 59c. Grundsätze der Überwachung und der Erhebung	429
§ 59d. Überwachungsprogramme	431
§ 59e. Überblicksweise Überwachung.....	432
§ 59f. Operative Überwachung	434
§ 59g. Überwachung zu Ermittlungszwecken	437

§ 59h.	Umsetzung der Überwachungsprogramme	438
§ 59i.	Verfahren für die Umsetzung der Überwachungs- programme	438

ACHTER ABSCHNITT

Von den Zwangsrechten..... 440

§ 60.	Einteilung der Zwangsrechte und allgemeine Bestimmungen.....	440
§ 61.	Öffentlicherklärung von Privatgewässern	453
§ 62.	Vorarbeiten für Wasseranlagen	454
§ 63.	Enteignung von Liegenschaften und Bauwerken	455
§ 64.	Enteignung von Privatgewässern, Wasserrechten, Anlagen und anderen Vorrichtungen	457
§ 65.	<i>(entfallen; BGBl. Nr. 252/1990)</i>	459
§ 66.	Schutz des landwirtschaftlichen Wasserbedarfes.....	459
§ 67.	Schonung bestehender Nutzungen	460
§ 68.	Mitbenutzungsrecht des Servitutsverpflichteten	461
§ 69.	Verpflichtung zur Einlösung von Liegenschaften und Anlagen	462
§ 70.	Erlöschen der Zwangsrechte; Rückübereignung	462
§ 71.	Wasserbenutzung bei Feuersgefahr und Wassermangel...	467
§ 72.	Betreten und Benutzung fremder Grundstücke	468

NEUNTER ABSCHNITT

Von den Wassergenossenschaften..... 474

§ 73.	Zweck der Wassergenossenschaften	474
§ 74.	Einteilung und Bildung der Wassergenossenschaften.....	477
§ 75.	Genossenschaften mit Beitrittszwang.....	480
§ 76.	Zwangsgenossenschaften	483
§ 77.	Satzungen	484
§ 78.	Aufteilung der Herstellungs-, Erhaltungs- und Betriebskosten.....	494
§ 78a.	Genossenschaftsorgane.....	497
§ 79.	Wahl der Genossenschaftsorgane	498
§ 80.	Genossenschaftliche Verpflichtungen als Grundlast	500
§ 81.	Nachträgliche Einbeziehung	501
§ 82.	Ausscheiden.....	508
§ 83.	Auflösung der Genossenschaft	511
§ 84.	Eintreibung der Genossenschaftsbeiträge.....	513
§ 85.	Aufsicht; Maßnahmen gegen säumige Genossenschaften.....	515
§ 86.	Beitragsleistungen von Nichtmitgliedern.....	522

ZEHENTER ABSCHNITT

Von den Wasserverbänden	524
§ 87. Zweck und Umfang; Mitgliedschaft.....	524
§ 88. Bildung von Wasserverbänden.....	526
§ 88a. Wasserverbände mit Beitrittszwang	526
§ 88b. Zwangsverbände	527
§ 88c. Satzungen	528
§ 88d. Aufteilung der Herstellungs-, Erhaltungs- und Betriebskosten.....	530
§ 88e. Verbandsorgane	531
§ 88f. Wahl der Verbandsorgane.....	534
§ 88g. Ausscheiden	534
§ 89. Allgemeine Verbandsaufgaben	536
§ 90. Dachverbände	536
§ 91. Besondere Aufgaben von Reinhaltungsverbänden	537
§ 92. Sanierungsplan.....	538
§ 93. Verbandsverpflichtungen als Grundlast.....	540
§ 94. Allgemeine Befugnisse von Wasserverbänden	540
§ 95. Übertragung besonderer Aufgaben	542
§ 95a. Auflösung des Wasserverbandes	543
§ 95b. Eintreibung der Verbandsbeiträge	543
§ 95c. Beitragsleistung von Nichtmitgliedern.....	544
§ 96. Aufsicht über Wasserverbände	544
§ 97. Allgemeine Bestimmungen	546

ELFTER ABSCHNITT

Von den Behörden und dem Verfahren.....	550
§ 98. Zuständigkeit	550
§ 99. Zuständigkeit des Landeshauptmannes	563
§ 100. Zuständigkeit des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft	567
§ 101. Besondere Bestimmungen über die Zuständigkeit	568
§ 101a. Zuständigkeit des unabhängigen Verwaltungssenates in Anlagenverfahren	573
§ 102. Parteien und Beteiligte	575
§ 103. Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Bewilligung	595
§ 104. Vorläufige Überprüfung	602
§ 104a. Vorhaben mit Auswirkungen auf den Gewässerzustand	605
§ 105. Öffentliche Interessen.....	613
§ 106. Abweisung ohne Verhandlung.....	628
§ 107. Mündliche Verhandlung.....	629
§ 108. Beiziehung von Behörden und Fachkörperschaften	635
§ 109. Widerstreitverfahren	637

§ 110.	(Entfällt; BGBl. I Nr. 109/2001)	643
§ 111.	Inhalt der Bewilligung	643
§ 111a.	Grundsatzgenehmigung; Detailgenehmigung	669
§ 112.	Fristen	675
§ 113.	Behandlung privatrechtlicher Einsprüche	681
§ 114.	Anzeigeverfahren	682
§ 115.	Anzeigeverfahren bei bestimmten Anlagenänderungen	686
§ 116.	Amtsbeschwerde	687
§ 117.	Entschädigungen und Beiträge	688
§ 118.	Ermittlung und Entrichtung der Entschädigung bei Einräumung von Zwangsrechten	705
§ 119.	Grundbuchsrechtliche Vorschriften	711
§ 120.	Bestellung einer Bauaufsicht	713
§ 121.	Überprüfung der Ausführung von Wasseranlagen	716
§ 122.	Einstweilige Verfügungen	740
§ 123.	Kostenersatz	748
§ 124.	Wasserbuch	750
§ 125.	Führung der Wasserbücher	752
§ 126.	Einsichtnahme; Berichtigung; Alteintragungen	753
§ 127.	Eisenbahnanlagen	755
§ 128.	Wasserbenutzung für Zwecke der Luftfahrt	758
§ 129.	(Entfallen gem BGBl. Nr. 252/1990)	758

ZWÖLFTER ABSCHNITT

Von der Aufsicht über Gewässer und Wasseranlagen	759
§ 130. Umfang der Aufsicht	759
§ 131. Zuständigkeit für die Aufsicht	762
§ 132. Aufsichtsorgane	763
§ 133. Durchführung der Aufsichtstätigkeit	765
§ 134. Besondere Aufsichtsbestimmungen	766
§ 134a. Mitanwendung wasserrechtlicher Bestimmungen in Anlagenverfahren	769
§ 135. Gewässerbeschau	771
§ 136. Verwertung der Ergebnisse; Kosten	771

DREIZEHENTER ABSCHNITT

Von den Übertretungen und Strafen.....	773
§ 137. Strafen.....	773
§ 138. Herstellung des gesetzmäßigen Zustandes	787

VIERZEHENTER ABSCHNITT

Schluß- und Übergangsbestimmungen	833
§ 139. Aufhebung älterer Vorschriften	833

§ 140.	Aufrechterhaltung wasserrechtlicher Vorschriften	834
§ 141.	Bestehende Wassergenossenschaften und Wasserverbände	835
§ 142.	Fortbestand älterer Rechte	837
§ 143.	Anhängige Verfahren	839
§ 143a.	Befreiung von Verwaltungsabgaben	840
§ 143b.	Kostentragung für die Erhebung des Zustandes von Gewässern – Wasserkreislauf und Wassergüte	840
§ 144.	Vollzugsklausel	841
§ 145.	Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen	841
§ 145a.	In-Kraft-Treten und Übergangsbestimmung der WRG-Novelle 2003	843
§ 145b.	Bezugnahme auf Gemeinschaftsrecht	843
Anhang A zum Wasserrechtsgesetz		
	Verzeichnis der Gewässer zu § 2 Abs. 1 lit. a	846
Anhang B		
	Inhalt der Bewirtschaftungspläne zu § 55c Abs. 2 und § 55l Abs. 4 WRG	848
Anhang C		
	Normative Begriffsbestimmungen zur Einstufung des ökologischen Zustands	852
Anhang D		
	Kriterien für die Herleitung von Umweltqualitätsnormen gemäß § 30a Abs. 2	864
Anhang E		
	Liste der Schadstoffe, prioritären Stoffe sowie prioritären gefährlichen Stoffe gemäß § 30a Abs. 3	866
Anhang F		
	Einzugsgebiete	870
Anhang G		
	Kriterien für die Festlegung des Standes der Technik	871
Anhang		
I.	Verordnungen	875
A.	Verordnungen auf Grund der §§ 12b, 23, 30a, 31a, 32a, 32b, 33f, 111 Abs 5 und 134 Abs 6	875

1. Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft über die Bewilligungsfreistellung von Gewässerquerungen (Bewilligungsfreistellungsverordnung für Gewässerquerungen – GewQBewFreistellV).....	875
2. Verordnung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft über die Form der Staumaße und Festpunkte bei wasserrechtlich bewilligten Anlagen und den Vorgang bei ihrer Anbringung (Wasserrechtlich bewilligte Anlagen – Staumaße und Festpunkte).....	877
3. Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft über die Festlegung des Zielzustandes für Oberflächengewässer (Qualitätszielverordnung Chemie Oberflächengewässer – QZV Chemie OG).....	882
4. Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft über den guten chemischen Zustand des Grundwassers (Qualitätszielverordnung Chemie Grundwasser – QZV Chemie GW)	892
5. Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft über die Festlegung des ökologischen Zustandes für Oberflächengewässer (Qualitätszielverordnung Ökologie Oberflächengewässer – QZV Ökologie OG)	904
6. Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft betreffend Anlagen zur Lagerung und Leitung wassergefährdender Stoffe (Anlagen zur Lagerung und Leitung wassergefährdender Stoffe)	916
7. Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft betreffend Abwassereinleitungen in wasserrechtlich bewilligte Kanalisationen (Indirekteinleiterverordnung – IEV)	917
8. Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft mit der einerseits die Veröffentlichung des Planungsdokumentes zum Nationalen Gewässerbewirtschaftungsplan bekannt gegeben wird und andererseits ein Maßnahmenprogramm sowie Prioritätensetzungen und die Ausweisung von Gewässerabschnitten als erheblich veränderte oder künstliche Oberflächenwasserkörper im Zusammenhang mit dem Nationalen Gewässerbewirtschaftungsplan erlassen werden (Nationale GewässerbewirtschaftungsplanVO 2009 – NGPV 2009).....	927
B. Abwasseremissionsverordnungen (§§ 33b, 33c).....	934
1. Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft über die allgemeine Begrenzung von Abwasseremissionen in Fließgewässer und öffentliche Kanalisationen (Allgemeine Abwasseremissionsverordnung – AAEV).....	934

2. Emissionsverordnungen – Branchenverordnungen (Übersicht)	954
C. Wasserwirtschaftliche Rahmenverfügungen und Grundwasserschutzverordnungen (Übersicht).....	959
D. Sonstige Verordnungen	961
II. Gesetze	963
1. Gesetz vom 30. Juni 1884, betreffend Vorkehrungen zur unschädlichen Ableitung von Gebirgswässern (Wildbachverbauungsgesetz).....	963
2. Bundesgesetz über begleitende Regelungen zur EMAS-Verordnung (Umweltmanagementgesetz – UMG) (Auszug).....	966
3. Sonstige Gesetze (Übersicht)	972
III. Gemeinschaftsrecht	973
1. Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik	973
2. Richtlinie 2006/118/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006 zum Schutz des Grundwassers vor Verschmutzung und Verschlechterung	1030
3. Richtlinie 2007/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken.....	1046
 Stichwortverzeichnis	 1059